

Verdiente Feuerwehrmänner in die Ehrenabteilung verabschiedet

Zu ihrem traditionellen Jahresabschlusstreffen hatte am Freitagabend die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen ihre Ehrenabteilung in das Gerätehaus Heil eingeladen.



Bevor es zum gemütlichen Teil überging, galt es die Neuen in der Rund zu begrüßen. Sie haben die Altersgrenze erreicht und verabschieden sich gleichzeitig aus dem aktiven Dienst. Ihnen allen sagten Bürgermeister Roland Schäfer, die fürs Feuerwehrwesen zuständige Beigeordnete Christine Busch und natürlich auch die Wehrführung Dank für ihren jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz.

Aufgenommen wurden in die Ehrenabteilung: Brandinspektor Ralf Abraham (LG Mitte), Brandinspektor Bruno Dolch (LG Heil), Unterbrandmeister Karl-Jörg Hünerbein (LG Mitte), Hauptfeuerwehrmann Ekkehard Kilp (LG Mitte), Stadtbrandinspektor Wolfgang Lantin (LG Heil), Brandinspektor Hermann

Noeske (LG Mitte), Unterbrandmeister Jürgen Röder (LG Mitte), Unterbrandmeister Volker Seidel (LG Mitte), Unterbrandmeister Paul Steinbeck (LG Rünthe) und Hauptfeuerwehrmann Dirk Tebbe (LG Mitte).

Einbrecher steigen am Lindenweg durchs Dachfenster ein – auch das Luftgewehr mitgenommen

Sieben Tage hatten wir vor Einbrechern Ruhe. Am Freitagnachmittag, beziehungsweise am frühen Abend schlug sie wieder zu. Ausgesucht haben sie sich ein Einfamilienhaus am Lindenweg in Weddinghofen. Dort sind sie in der Zeit zwischen 14.30 und 18.30 Uhr über das Dachfenster eingestiegen. Sie stahlen unter anderem Taschenuhren, Schmuck, einen Laptop und ein Luftgewehr.

Hinweise auf verdächtige Personen nimmt die Polizei. Kamen unter der Telefonnummer 02307 9213220 entgegen.

Tag des Vorlesens: Roland

Schäfer begeistert Kinder in der Stadtbibliothek mit Kurzgeschichten

Bürgermeister Roland besuchte am Freitagnachmittag die Bergkamener Stadtbibliothek. Er kam aber nicht als Verwaltungschef, sondern als Vorleser kleiner spannender Kurzgeschichten für Kinder.



Roland Schärer liest in der Stadtbibliothek den Kindern spannende Kurzgeschichten vor.

Überall im Land waren Schulen, Kindergärten oder eben auch Büchereien am 18. November das Ziel von bekannten Persönlichkeiten. Sie wollten den Kindern zeigen, dass die Geschichten in Büchern mindestens ebenso interessant sind wie

die bei ihnen beliebte Unterhaltungs- und Spielelektronik. Verbunden war damit die Aufforderung an Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln, ihren Kindern, Enkeln, Nichten und Neffen öfters aus guten Kinderbüchern vorzulesen. Das fördert die Phantasie der Kleinen und regt sie dazu an, später, wenn sie selbst lesen können, ein Buch in die Hand zu nehmen.

Gute Literatur, ob für Kinder oder Erwachsene, gibt es in der Bergkamener Stadtbibliothek in großer Auswahl. Sie auszuleihen, ist übrigens wesentlich preisgünstiger, als man so denkt.

Der Bereich der Kinderbibliothek war am Freitag so gut besucht, dass sogar Regale verrückt und Stühle herangeschafft werden mussten, damit alle der Lesung lauschen konnten. Es hatten sich nicht nur KITA-Kinder der „Villa Kunterbunt“ aufgemacht – so dass wir über 30 Kinder mit Begleitung zählen konnten. Der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e. V. freut sich, wenn solche Aktionen so gut angenommen werden.

Zum letzten Mal Kunstnachten: Verkauf von Weihnachtsbaum- Loskugeln zur Rettung einer Kampmann-Plastik

Am Samstag, 26. November, um 15:00 Uhr wird das letzte Mal die Veranstaltung „Kunstnachten“ der Kunstwerkstatt sohle 1 in der

Ökologiestation des Kreises Unna in Heil eröffnet werden. Zur Eröffnung wird Linda Vitriol die Besucher mit ihren Liedern zur Gitarre begrüßen.



Diese Weihnachtsbaumkugeln enthalten Zetteln mit Nummern, mit denen man schöne Kunstwerke „gewinnen“ kann.

Die Besucher haben von 15:00 bis 18:00 Uhr am Samstag, 26. November, und von 11:00 bis 17:00 am Sonntag, 27. November, die Gelegenheit, neue Werke der anwesenden Künstler zu betrachten, nette Gespräche zu führen oder sich in der Cafeteria verwöhnen zu lassen.

Am Sonntag wird zudem um 11:30 und um 15:00 Uhr Dieter Treeck mit humorvollen Lesungen die Zuhörer auf die Adventszeit einstimmen.

Als Gast ist in diesem Jahr Renate Wollenberg dabei. Sie ist die Tochter des inzwischen verstorbenen Gründungsmitglieds der

Kunstwerkstatt: Rüdiger Wollenberg. Ein Teil seiner Arbeiten wird gezeigt und kann natürlich auch käuflich erworben werden – wie auch die Kunstwerke der anderen ausstellenden Künstler.

Und an beiden Tagen will der Baum geplündert werden!

Bei dieser „Abschiedsveranstaltung“ wird noch einmal der spartanische Holzweihnachtsbaum von Erwin Piepenbrink im Mittelpunkt stehen. Allerdings bleibt der Schmuck nicht auf eine Lichtergirlande beschränkt, er wird vielmehr auch mit weihnachtlichen Kugeln (Bild) behängt werden, die allerdings versteckt auch eine Zahl beinhalten. Diese Zahl ist ein Gewinnlos, das je nach finanziellem Einsatz (5,- oder 10,- €) beim Kauf einer der Kugeln einem größeren oder kleineren Kunstwerk oder Kunsterlebnis zugeordnet ist. Die Einnahmen werden in diesem Jahr jedoch nicht einer sozialen Einrichtung zugeführt. Sie sollen Kunst retten und dienen als Grundstock für die Finanzierung der Restaurierung einer der maroden Kampmann-Skulpturen im Stadtgebiet Bergkamens.

So kann jeder, der nicht über die Mittel verfügt, eine ganze Skulptur zu retten, mit kleinem Geld dazu beitragen, dass dies gelingt. Und wer daran weniger Interesse hat, der kann sich zumindest über ein kleines kunstnahes Souvenir von den letzten Kunstnachten freuen.

**Woche des Respekts:
Landtagsabgeordneter und
Bürgermeister sagen der**

Feuerwehr Danke

Um die gegenseitige Achtung und den respektvollen Umgang miteinander zu fördern, veranstaltet die nordrhein-westfälische Landesregierung vom 14. bis 18. November 2016 eine „Woche des Respekts“.



Gespräch in Feuerwehrgerätehaus Rünthe (v.l.): Christine Busch, Dietmar Luft, Volker Carnetzki von der Löschgruppe Rünthe, Rüdiger Weiß, Roland Schäfer und Ralf Klute.

Zum Abschluss der Woche besuchte am Freitag der Landtagsabgeordnete Rüdiger Weiß die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen, um Dank zu sagen. Etwa 220 Männer und Frauen gehören ihr zurzeit an und schützen mit ihrem Einsatz das Leben, die Gesundheit und das Eigentum ihrer Mitbürger.

Hier wollte Rüdiger Weiß Dank für ihr ehrenamtliches Engagement sagen. Begleitet wurde er von Bürgermeister Roland, und der für die Feuerwehr zuständige Dezernentin und Beigeordneten Christine Busch

Vertreten wird die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen von dem Wehrführer Dietmar Luft, sowie seinem Stellvertreter Ralf Klute.

Vor Ort wollte sich der Landtagsabgeordnete zusammen mit dem Bürgermeister und der zuständigen Dezernentin ein Bild von den aktuellen Problemen der Ehrenamtlichen verschaffen. Zu den Themen des Informationsgesprächs gehörten unter anderem: Freistellung von der Arbeit, Ausstattung der Feuerwehr vor Ort und die Nachwuchsarbeit.

Römischer Sonntag im Stadtmuseum

Am Sonntag, 20. November, findet von 12 bis 16 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen der nächste „Römische Sonntag“ statt.



Foto: Andreas Jäger

Die „Lippe Römer“ erklären in der Sonderausstellung „Wundertechnik der Römer“ die Unterschiede zwischen Römer und Germanen. Mit vielen Exponaten und Rekonstruktionen wird der Antike Alltag wieder lebendig.

Ein Sugambrier, ein römischer Handwerker und ein römischer Legionär stehen für Fragen und Antworten zur Verfügung. Wollten Sie schon immer eine Rüstung, Schuhe oder Kleidung der

Römer ausprobieren – oder sogar mal in einem Legionärszelt schlafen – dann sind Sie herzlich im Stadtmuseum Bergkamen eingeladen etwas zu erleben.

„Rollende Zeitbombe“ am Kamener Kreuz – Polizei t Lkw ohne funktionstüchtige Bremsanlage aus dem Verkehr

Dem Verkehrsdienst der Autobahnpolizei ist am Donnerstag auf der A 1 ein Lkw ins Auge gefallen, der zunächst einmal besonders „groß“ erschien. Bei näherem Hinsehen ergab sich eine Mängelliste, die eine Weiterfahrt unmöglich machte.



Bremse ohne Bremsscheibe

Das Dilemma begann um 12.15 Uhr kurz vor dem Kamener Kreuz in Richtung Bremen. Hier bemerkten die Beamten den Lkw mit rotem Überführungskennzeichen. Der Fahrer, ein 53-jähriger Syrer, hatte das Fahrzeug offenbar zuvor in Dortmund gekauft und wollte es nach Antwerpen überführen. Von dort aus sollte die Reise weiter nach Syrien gehen.

Doch so weit kam es nicht. Der technische Zustand des

Fahrzeugs war so auffällig, dass die Polizeibeamten einen Gutachter hinzuzogen. Letztlich ergab sich folgende Mängelliste: Mit rund 4,30 m überschritt der Lkw die erlaubte Fahrzeughöhe hierzulande um 30 cm. An der ersten Achse war die Bremsscheibe gerissen, an der zweiten waren die Bremsbelege verschlissen und an der dritten fehlten Belege und Scheibe schlichtweg komplett. Zudem war die Luftfederung ohne Funktion und die Druckluftbremsanlage hatte einen zu großen Druckabfall.

Alles in allem mehrere Aspekte, weshalb der Gutachter den Lkw als verkehrsunsicher einstufte.

Der 53-Jährige musste vor Ort eine Sicherheitsleistung entrichten. Die Weiterfahrt untersagten ihm die Beamten zusätzlich.

Insbesondere Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Lkw, die am Stauende einem anderen Fahrzeug auffahren, können gravierende Folgen haben. Wenn das Bremsen von vornherein jedoch gar nicht oder nur eingeschränkt möglich ist, sind diese Folgen vorprogrammiert!

Turnhalle II des Städt. Gymnasiums ist wieder geöffnet

Die Turnhalle II des Städt. Gymnasiums steht ab Montag, 21. November, dem Schul- und Vereinssport wieder in gewohntem Umfang zur Verfügung.

Aufgrund von zusätzlichen Arbeiten, die sich erst nach Beginn der ursprünglich geplanten Arbeiten an verschiedenen Gewerken ergeben haben,

kam es zu einer längeren Schließung der Turnhalle.

„Mit der Erneuerung von Fensterelementen, den Türanlagen, einer Modernisierung der Heizungsanlage und der Duscharmaturen stehen dem Schul- und Vereinssport stark verbesserte Rahmenbedingungen zur Verfügung“, so Heiko Rahn vom Amt für Schule, Sport und Weiterbildung.

Nacht der Lichtkunst: Reise mit dem Lichtbus auf die Bergehalde

Am Samstag, 26. November 2016, wird die Hellweg Region zum Lichtkunsterlebnis! Bergkamen ist natürlich mit dabei. Im Angebot sind zwei geführte Bustouren ab Rathaus. Dazu gibt es zusätzlich einen Shuttle-Service auf die Bergehalde ebenfalls ab Rathaus.



Alle Lichtkunststädte der Region begeben gemeinsam ab 17 Uhr **den Tag der Lichtkunst** mit Aktionen vor Ort, geführten Bustouren zwischen „Zwillingsstädten“ oder als Familienlichtreise ab Intern. Lichtkunstzentrum Unna nach Bönen und Bergkamen. Zwischen Bergkamen und der Nachbarstadt Lünen wird es um 16.30 Uhr und um 19.45 Uhr eine spannende Tour mit dem Lichtkunstbus geben, zu der das Bergkamener Kulturreferat herzlich einlädt.

Spannende Fahrt mit dem Lichtkunstbus über die Bergehalde Großes Holz bis zur Bastion als erster Station: Die „white people“ geleiten die Teilnehmer von hier zum Lichtkunstwerk „Impuls Bergkamen“ der Brüder Maik

und Dirk Löbbert. 13.300 funkelnde LED Leuchten auf der 33 m hohen weithin sichtbaren und pulsierenden Stele bieten bereits einen unvergleichbaren Eindruck. An diesem Abend wird er noch begleitet von einer 10-minütigen Lichtkunst-Tanzerformance mit Daniel Medeiros (Brasilien), Yara Eid und Lena Rabe, Folkwang Universität der Künste, Essen, die im Rahmen des Hellweg Projekts „Licht und Tanz“ stattfindet.

Weitere Überraschungen werden nicht ausgeschlossen. **Festes Schuhwerk und eine Taschenlampe sollten mitgebracht werden!**

Entlang einzelner Lichtkunstwerke in Bergkamen geht es anschließend weiter zum Rathaus in Lünen. Dort geht es in hoch hinaus über die Dächer Lünens in die 14. Etage des Rathauses, die sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Von dort zu sehen sind die Lichtkunstobjekte in der Stadt Lünen.

Kosten: VVK 10.90, keine Ermäßigung!

Shuttleservice ab 17 Uhr ab Busbahnhof /Rathausplatz1 für Besucher/innen, die nur die Bergehalde Großes Holz besuchen möchten.

Bustour Bergkamen – Lünen

Mit Führungen durch Klaus Holzer

Tour 1

16:30 Uhr	Start ab Rathaus Bergkamen
16:50 Uhr	Ankunft Haltestelle unterhalb des Plateau
17:10 Uhr	Ankunft nach Fußmarsch am Plateau/Reichung von Leuchtgetränken
17:15 Uhr	TANZLICHTER (10-15 Min.)
17:40 Uhr	Abgang zur Haltestelle
17:55 Uhr	Abfahrt nach Lünen
18:10 Uhr	Ankunft Rathaus Lünen
18:20 Uhr	Lichtkunstvorstellung
18:50 Uhr	Abfahrt Rathaus Lünen
19:10 Uhr	Ankunft Rathaus Bergkamen

Tour 2

19:45 Uhr	Start ab Rathaus Bergkamen
20:05 Uhr	Ankunft Haltestelle unterhalb des Plateau
20:25 Uhr	Ankunft nach Fußmarsch am Plateau/Reichung von Leuchtgetränken
20:30 Uhr	TANZLICHTER (10-15 Min.)
20:55 Uhr	Abgang zur Haltestelle
21:10 Uhr	Abfahrt nach Lünen
21:25 Uhr	Ankunft Rathaus Lünen
21:35 Uhr	Lichtkunstvorstellung
22:05 Uhr	Abfahrt Rathaus Lünen
22:25 Uhr	Ankunft Rathaus Bergkamen

Feuerwehr holt Patientin von außen mit dem Teleskopmast aus dem Dachgeschoss

Am Freitagmorgen wurde die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen zur Unterstützung des Rettungsdienstes gerufen. Der Einsatzort war an der Töddinghauser Straße.



Der Teleskopmast der Löschgruppe Oberaden war am Freitagmorgen bei einem Krankentransport an der Töddinghauser Straße im Einsatz. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Bedingt durch einen sehr engen Treppenraum hatte sich die Rettungskräfteentschieden, die erkrankte Person aus dem Dachgeschoss von außen über das bei der Löschgruppe Oberaden stationierte Hubrettungsfahrzeug zu bergen. Bevor die eigentliche Rettung erfolgen konnte, wurde von den Feuerwehrmännern ein Dachfenster demontiert um an die Einsatzstelle zu kommen.

Zum Einsatz kamen neben dem Teleskopmast noch ein weitere Löschfahrzeug der Löschgruppe Oberaden. Die Rettung verlief reibungslos und die Patientin konnte nach Erreichen des Bodens dem Notarzt und dem Rettungsdienst übergeben werden. Der Transport zum Krankenhaus erfolgte anschließend ganz normal in einem Rettungswagen. „Parallel dazu wurde das Dachfenster natürlich wieder „eingebaut“, berichtet Stadtbrandmeister Dietmar Luft.

Wohnungseinbruchsradar: Täter machen diesmal einen weiten Bogen um Bergkamen

Die Polizei hat jetzt den jüngsten Wohnungseinbruchsradar vorgelegt. Demnach haben die Täter in den sieben Tagen vom 11. bis 18. November um Bergkamen einen weiten Bogen gemacht. In der Vorwoche gab es hier sieben Einbrüche, was unter unseren Lesern zu heftigen Reaktionen führte.

Arg erwischt hat es diesmal die kleine Nachbargemeinde Bönen. Dort schlugen die Einbrecher gleich neun Mal zu. Besonders aktiv waren sie wieder in Unna und Schwerte mit jeweils sieben Wohnungseinbrüchen.

Dies alles spricht dafür, dass zurzeit weiter international agierende Einbrecherbanden unterwegs sind, die die Autobahnzufahrten für eine schnelle anreise und für die anschließende Flucht nutzen

